

Achenseer Hoangascht

Juli 2022

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Stimmungsvolle Filmpremiere im Fischergut Pertisau

Alle Informationen dazu auf Seite 6.



Seelsorgeraum Achentäl

Am Pfingstmontag, den 6. Juni 2022, empfingen 28 Firmlinge aus den drei Pfarreien Eben, Achentäl und Pertisau in der Pfarrkirche von Pertisau das Sakrament der Firmung.

Mehr dazu auf Seite 3.

50. Frühjahrskonzert der BMK

Am 4. Juni 2022 war es endlich soweit: Nach Corona-bedingter Pause konnte die Bundesmusikkapelle Achenkirch ihr 50. Frühjahrskonzert in der Mehrzweckhalle absolvieren.

Alle Informationen auf Seite 10.

„Haus am Seespitz“

Die Therapiestation „Haus am Seespitz“ in Maurach am Achensee begeht heuer ihr 25-jähriges Jubiläum. Ende Mai 2022 fand dazu eine Feier inkl. Symposium statt.

Weitere Informationen auf Seite 15.

„Achensee zum Anfassen“ für Mitarbeiter und ukrainische Flüchtlinge

Damit alle, die in der Region Achensee arbeiten, diese noch besser kennenlernen und auch Gästen näherbringen können, hat Achensee Tourismus die Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ ins Leben gerufen. Auch 55 Ukrainer, die am Achensee ein vorübergehendes Zuhause gefunden haben, konnten an der Aktion vom 11. bis 19. Juni 2022 teilnehmen.

Damit in der Region Beschäftigte bestmöglich Auskunft erteilen können, wenn Gäste Unterstützung oder Tipps brauchen, hat Achensee Tourismus die Aktion „Achensee zum Anfassen“ ins Leben gerufen, die dieses Jahr von 11. bis 19. Juni 2022 stattfand. Dabei hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben in der Region Achensee die Gelegenheit, diese und an der Aktion beteiligte Partnerbetriebe wie Bergbahnen, Freizeitanbieter oder Museen näher (und kostenlos) kennenzulernen. „Nur das, was man selbst kennt oder erlebt hat, kann man auch gut weitervermitteln“, sagt Martin Tschoner, Geschäftsführer des Tourismusverbandes Achensee, der „Achensee zum Anfassen“ initiiert hat. „Außerdem ist es uns wichtig, dass Menschen, die am Achensee arbeiten, die Region besser kennenlernen, um ihre Freizeitgestaltung dementsprechend ausrichten und sich hier auch privat wohlfühlen zu können“, erklärt Tschoner die Beweggründe für die Mitarbeiterwoche.

„Achensee zum Anfassen“ auch für ukrainische Flüchtlinge

Nicht nur Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Betrieben freuten sich darüber, die Region Achensee zu erkunden. Auch 55 ukrainische Flüchtlinge, die der Achensee derzeit beherbergt, wurde die Möglichkeit geboten, an der diesjährigen Aktion teilzunehmen. „Wir wollten den Ukrainern in diesen für sie so schwierigen Zeiten ein Zeichen der Verbundenheit schicken, damit sie sich bei uns so wohl wie möglich fühlen“, so Tschoner, der auch allen Leistungsträgern (Achenseeschiffahrt, Achensee Dampf-Zahnradbahn, Rofanseilbahn, Karwendel-Bergbahn, Notburga-Museum, Achenseer Museums- und Erlebniswelt, Heimatmuseum Sixenhof, Posthotel Reit- und Fahrbetrieb, Posthotel Alpengolf, Erlebniszentrum Tiroler Steinöl & Vitalberg, Edelbrennerei Kostenzer, Abenteuerpark Achensee, Atoll Achensee) für die unkomplizierte Zusammenarbeit herzlich dankt.



Anika Bovo von Achensee Tourismus fuhr mit der Achenseebahn mit.



Alona Kobylnikova frönt dem Badespaß im Atoll Achensee.



Die Ukrainerin Nataliia Pushyna in der Rofanseilbahn.



Foto des Monats

Dieses Mal sieht man auf unserem „Foto des Monats“ einen der Lieblingsplätze von Betty Vanhessche, die aus Belgien stammt und seit sage und schreibe 47 Jahren am Achensee Urlaub macht. Vielen Dank, liebe Betty, für das schöne Foto! Wir freuen uns sehr, dass der Hoangascht auch jenseits der Grenzen gelesen wird und wir sogar von dort Post erhalten. Schickt auch ihr eure Bilder vom Achensee an gunther.hochhold@achensee.com. Wie immer wird das beste Bild, das den Hoangascht unter dieser Mailadresse erreicht, zum „Foto des Monats“ gekürt.

Firmung im Seelsorgeraum Achenal

Am Pfingstmontag, den 06. Juni 2022, empfingen 28 Firmlinge aus den drei Pfarreien Eben, Achenal und Pertisau in der Pfarrkirche von Pertisau das Sakrament der Firmung. Als Firmspender war Bischof Hermann Glettler persönlich an den Achensee gekommen und stand dem feierlichen Gottesdienst vor, zu dem die Firmlinge gemeinsam mit ihren Patinnen und Paten sowie der Bundesmusikkapelle Eben in das prall gefüllte Gotteshaus eingezogen waren. Unterstützt wurde Glettler dabei von Pfarrer Georg, Diakon Erwin und Pastoralassistent Matthias, welcher den Gottesdienst auch vorbereitet hatte. Nach den Vergebungsbitten durch drei Firmlinge aus Eben und der Lesung des Schriftworts durch Dekanatsjugendleiterin Patricia wies Bischof Hermann in seiner Predigt mit deutlichen Worten auf die Kraft des Zusammenhalts durch den Heiligen Geist hin. Er untermauerte dies interaktiv, indem er einige der Firmlinge aus den Bänken holte und mit ihnen als „menschliche Kette“ die Stufen vor dem Altar auf- und niederstieg. In der Folge erneuerten die 28 Jugendlichen dann ihr Taufversprechen, ehe der Gottesdienst seinen Höhepunkt erreichte und der Bischof die Firmlinge mit dem Chrisamöl salbte. Im Anschluss daran trugen einige Firmlinge aus Achenkirch die Fürbitten vor. Musikalisch wurde der gesamte Festgottesdienst durch eine sehr gut gelungene Mischung aus gesungenen Gotteslob-Liedern und instrumentalen Einlagen der Steinberger Hausmusik getragen. Vor dem Segen durch Bischof Hermann bedankte sich Pfarrer Georg Schödl als Gastgeber beim Oberhirten unserer Diözese und überreichte ihm ein kleines Präsent. Danach erhielten die Jugendlichen von ihm ihre Firmurkunden sowie ein kleines Geschenk überreicht. Schließlich ließ man die Feier mit einem Ständchen der BMK und einer kleinen Agape vor der Kirche ausklingen.



45 Jahre VHS-Achensee

Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Diesen und weitere Gründe nahm die VHS Achensee zum Anlass, um Ende Mai 2022 im Naturhotel Alpenblick zu feiern. Zur geselligen Jubiläumsfeier trafen sich neben der Geschäftsführerin der Volkshochschule Tirol, Mag.a Birgit Brandauer, MSc., auch aktive und ehemalige Kursleiter sowie Bürgermeister Martin Harb und Altbürgermeister Josef Hausberger. Die ehemalige Zweigstellenleiterin der VHS Achensee, Claudia Schwarzmann, ließ man noch einmal hochleben und auch langjährige Kursleiter wurden geehrt: Elfie Bernabe, ein echtes „Urgestein“ der VHS Achensee, ist mittlerweile schon seit 25 Jahren fixer Bestandteil der VHS. Aber auch Doris, Matthias und Adi halten ihre Sportkurse schon seit 10 Jahren an der VHS. „Von Anfang an war es das Bestreben, ein möglichst vielseitiges Programm auf hohem Niveau zu vernünftigen Preisen zu bieten“, so Claudia Schwarzmann. Das ist nur aufgrund der tollen Zusammenarbeit mit Schulen und Gemeinden möglich. „Sport, Bewegung, Sprache und Kreatives soll für die Menschen möglichst in der Nähe und unkompliziert zugänglich sein, deshalb legt die VHS viel Wert darauf, regional gut vertreten zu sein. Dazu tragen wesentlich die Kursleiter bei, die seit vielen Jahren Kurse anbieten und bei vielen Teilnehmern fixer Bestandteil in der Jahresplanung sind“, so Birgit Brandauer.

Seit nunmehr 45 Jahren bietet die VHS Achensee ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot für unterschiedliche Zielgruppen an. Aufgrund der Situation der letzten zwei Jahre verzeichnete die VHS weniger Kurse und Teilnehmer, für das neue Semester hoffen aber alle Kursleiter wieder auf zahlreiche Teilnehmer und spannende Kurse. Auch ein paar Neuigkeiten sind für den Herbst 2022 geplant.



V.l.: Claudia Schwarzmann (ehemalige Zweigstellenleiterin VHS-Achensee), Mag. Christina Steiner-Hausberger (Zweigstellenleiterin VHS-Achensee), Mag.a Birgit Brandauer, Msc (Geschäftsführerin der VHS Tirol)

Österreichische Meisterschaften im „Wingfoil“

Die Österreichischen Meisterschaften im „Wingfoil“ finden vom 01. bis 03. Juli 2022 am Achensee statt. Die Disziplinen „Windsurf Foil“ und „Olympische Disziplin IQ Foil“ sind für drei Tage angesetzt. „Windsurf Slalom“ und die Oldschool Disziplin Windsurfer Lt. finden vom 02.-03. Juli 2022 statt. Für die Formula Windsurfer und Windsurfer Lt. ist ein Dreieckskurs geplant, der je nach Wind zwei- bis dreimal gefahren werden muss. Nach Abschluss der drei Runden ist ein Lauf beendet. Je nach Wind werden bis zu 12 Wettfahrten in drei Tagen gefahren. Für die Slalom-Fahrer ist ein 8er-Kurs zu bewältigen. Dieser Kurs wird direkt vor dem Windsurfclub Tirol ausgelegt. Je nach Windstärke und Bedingungen werden auch mehrere Wettfahrten pro Tag gefahren.



Essen auf Rädern

Die Auslieferung von Essen auf Rädern ist eine unverzichtbare soziale Einrichtung im Leben älterer und kranker Menschen geworden.

Jährlich werden im Einzugsgebiet der St. Notburga Pflege GmbH über 28.000 Mahlzeiten ausgeliefert. Das dreigängige Menü bietet eine ausgewogene und gesunde Kost für Menschen, denen selbständiges Einkaufen & Kochen zu beschwerlich geworden ist.

Für Fragen zu Essen auf Rädern können Interessierte das St. Notburga Pflege-Team unter Tel.: 05244/63033 kontaktieren. „Essen auf Rädern“ kann übrigens nur aufgrund der großen Hilfsbereitschaft von vielen Ehrenamtlichen angeboten werden. Vielen Dank allen für ihren unermüdlichen Einsatz.



Ein Hoch auf unsere heimischen Betriebe

Seit Februar 2022 haben unsere Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Mittelschule Achensee Unterricht im Fach Berufsorientierung. Um die Theorie mit der Praxis zu verbinden, haben wir verschiedene Betriebe in Maurach besucht. Nicht nur, dass alle Firmen sofort bereit waren, unseren Schülern einen Einblick in die Arbeitswelt zu geben, sie haben sich wirklich sehr bemüht, die jeweilige Betriebsbesichtigung interessant und realitätsnah zu gestalten. Besonders gefallen hat uns auch, dass alle Angestellten und Chefs den Ein-

druck vermittelt haben, für ihren Betrieb und ihre Arbeit zu „brennen“: Sie stehen voll und ganz hinter ihrer Firma und arbeiten dort mit großer Begeisterung. Somit bedanken wir uns bei folgenden Betrieben und deren Mitarbeitern: MPREIS Maurach, Hotel Alpenrose, Autohaus Wörndle und Raiffeisenbank Achensee, Maurach. Unsere Schüler der 4. Klassen sind ebenfalls „schnuppern“ gegangen. Wir bedanken uns bei allen Achantaler Betrieben für die freundliche Aufnahme und die lehrreichen Tage. **Elisabeth Städele, NMS Achensee**



Dabei sein ist alles beim 22. Achenseelauf

Er zählt zu den schönsten Laufevents Österreichs: Am 03. und 04. September 2022 wird der „22. Achenseelauf“ wieder zahlreiche Hobby- und Profilaufer in die Region rund um Tirols größten See locken. Am Samstag stehen wie immer ein Fitness- und ein Kinderlauf auf dem Programm. Am Sonntag gilt es eine Laufstrecke von 23,2 Kilometern zu bewältigen.

Türkisblaues Wasser vor spektakulärer Bergkulisse: Nicht umsonst zählt der „Achenseelauf“, der am 03. und 04. September 2022 stattfindet, zu den schönsten Laufevents Österreichs. Der Wettbewerb, der jährlich mehr als 1.500 Läufer an den Achensee zieht, startet am Samstag mit einem Kinderlauf (0,4 bis 2,6 Kilometer) sowie dem „Fitnesslauf powered by gloryfy unbreakable eyewear“, der über 10 Kilometer führt. Die Strecke des Kinderlaufs wurde leicht adaptiert, jene des Fitnesslaufs neu konzipiert: Sie führt ab sofort ins Tristenautal, das im Naturpark Karwendel liegt.

Der Hauptlauf am Sonntag, den man alleine oder zu zweit in Form eines Staffellaufs (9,2 und 14 km) bezwingen kann, führt von Pertisau über Maurach nach Achenkirch und den anspruchsvollen Trail über den generalsanierten Mariensteig sowie den Gaisalmsteig am Westufer des Achensees zurück nach Pertisau. „Ich glaube, dass genau das das Erfolgsgeheimnis des Achenseelaufs ist“, sagt Martin Tschoner, Geschäftsführer des Tourismusverbands Achensee, der seit dem letzten Jahr der Veranstalter des Achenseelaufs ist. „Eine Laufstrecke, die direkt am See inmitten einer spektakulären Bergwelt verläuft. Diese Kombination gibt es bei kaum einem anderen Lauf, sie ist sozusagen ein Alleinstellungsmerkmal, mit dem wir bei den zahlreichen Läufern punkten.“ Dem stimmt Günther Englmaier, Obmann des Laufteams

Achensee, das bei der Organisation des Achenseelaufs kräftig mitwirkt, gänzlich zu: „Die Läufer sagen uns immer wieder, wie begeistert sie vom einmaligen Ambiente und dem ‚Laufen mit grandioser Aussicht‘ sind.“

Starker Event mit starken Partnern

Der Achenseelauf wird von starken Partnern unterstützt, sowohl aus dem Sponsoring- als auch aus dem privaten Bereich: So helfen beim beliebten Laufevent jährlich an die 200 freiwillige Helfer mit. Neben der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG als langjährigen Partner sind neu im Boot der österreichische Sportartikelhersteller Löffler, der die Starter-Überraschungsgeschenke zur Verfügung stellen wird, sowie die Tiroler Firma „gloryfy unbreakable eyewear“, die im Zillertal die weltweit ersten unzerbrechlichen Brillen produziert. Von Anfang an beim Achenseelauf mit dabei war auch die Sparkasse Schwaz. „Für uns ist der Achenseelauf ein Muss, weil er nicht nur ein großartiges sportliches Ereignis, sondern für uns auch ein wichtiger Teamevent ist“, erklärt Alexander Lener, Marketingleiter der Sparkasse Schwaz, die jedes Jahr ein eigenes Laufteam stellt. Auch die Achenseeschiffahrt ist beim Achenseelauf 2022 wieder mit an Bord: Sie transportiert einmal mehr alle Läufer des Staffellaufs kostenlos. Weitere Informationen: www.achenseelauf.at



Mutter-Eltern-Beratung

Dienstag, 19. Juli 2022, 14.00 - 16.00 Uhr im Alten Widum Achenkirch.

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie ...

wenn es um Fragen der medizinischen Vorsorge geht, um das Thema Stillen und altersgemäße Ernährung, die Babypflege, die motorische Entwicklung Ihres Kindes, Schlafprobleme sowie Entwicklung - Förderung - Erziehung.

Wir sind ÄrztInnen, Hebammen, diplomierte Gesunden- und KrankenpflegerInnen sowie SozialarbeiterInnen.

Facebook-Gruppe: Mutter-Eltern-Beratung am Achensee.
Infos unter Tel.: 0676/5228014.



Stimmungsvolle Filmpremiere im Fischergut Pertisau

Immer wieder war in den letzten beiden Jahren - aufgrund einer Kooperation mit Achensee Tourismus - ein Team von ServusTV und der Produktionsfirma Television Media GmbH am Achensee zu Gast, um die Region und einige ihrer Bewohner ins Bild zu nehmen. Beim Wassersport direkt auf dem „Meer der Tiroler“ war ebenso gedreht worden wie beim händischen Transport eines Kreuzes auf einen der höchsten Gipfel der Region. Unlängst trafen sich die Protagonisten des dabei entstandenen Fernsehfilms mit den TV-Teams und den Verantwortlichen von Achensee Tourismus im Fischergut Pertisau, um ihr gemeinsames

Werk noch vor dessen erster Ausstrahlung zu begutachten. Martin Tschoner (Geschäftsführer Achensee Tourismus): Es sind die malerischen Aufnahmen vom Achensee, kombiniert mit den Porträts typischer Persönlichkeiten aus unserer Gegend, die den Charme dieser Fernsehbeiträge ausmachen. Sie informieren und unterhalten den Gast und geben der einheimischen Bevölkerung einmal mehr Anlass, auf ihre Region zwischen Berg und See stolz zu sein. So investierten wir gerne in diese Zusammenarbeit und standen auch diesmal wieder dem TV-Team mit Rat und Tat zur Seite.“



Franz Kaiser (Vermarktung Österreich ServusTV) mit Maria Wirtenberger (Stv. GF Achensee Tourismus)



Teresa Lamprecht und Marco Hollaus (beide Trailrunner, die auch im Film zu sehen sind).



V.l.: Sebastian Piloni (Naturpark-Ranger), Christian Ruppacher, Robert Huber (GH Waldhäusl)

Ausgezeichnete Qualität von Badegewässern

Der kürzlich veröffentlichte Jahresbericht über Badegewässer der Europäischen Umweltagentur (EUA) zeigt, dass im Jahr 2021 fast 85 % der Badegewässer in Europa die strengsten Anforderungen der Europäischen Union für die Wasserqualität erfüllten und somit als „ausgezeichnet“ gelten. Angeführt wird das Ranking von Österreich, das als

Binnenland weltweit für seine vielen schönen Seen bekannt ist - darunter auch das alpine Wasser des Achensees. 97,7 % der österreichischen Gewässer wurden als „ausgezeichnet“ bewertet. Im Rahmen der EU-Badegewässerüberwachung werden beispielsweise in ganz Tirol insgesamt fünf Mal pro Badesaison alle 28 Badeseen überprüft. An 35

Überwachungsstellen (drei davon am Achensee) werden Wasserproben entnommen und mikrobiologisch-hygienisch analysiert. Auch die dritte Untersuchung in diesem Jahr belegte die ausgezeichnete Wasserqualität aller Tiroler Badegewässer. Erfreuliches Detail am Rande: Im Zuge der Berichterstattung über die hervorragende Wasserqualität österreichischer Badegewässer haben über 150 Medien weltweit (ca. 500 Millionen potentielle Leser) den Achensee nicht nur explizit erwähnt, sondern zur Bebilderung ihrer Artikel auch nebenstehendes Foto verwendet. Auch am Online-Portal des amerikanischen Nachrichtensenders CNN wurde das Foto verwendet. Insgesamt erfuhr der Achensee damit also eine sensationelle mediale Präsenz.



Karwendelmarsch-Gewinner pflanzten Ahornbaum

Bei herrlichem Frühlingswetter trafen sich Ende Mai 2022 die beiden Erstplatzierten des letztjährigen Karwendelmarschs am Kleinen Ahornboden, um dort ihren Siegerbaum zu pflanzen.

Lena Laukner aus Deutschland und Thomas Farbmacher aus Tirol waren im Sommer 2021 erfolgreich und so stand ihnen nun - gemäß der Tradition - zu, einen eigenen Baum im malerischen Ambiente des Karwendelgebirges zu pflanzen. Der Karwendelmarsch verbindet nicht nur die Regionen Seefeld und Achensee geografisch und thematisch miteinander, er sorgt auch für einen perfekten Brückenschlag zwischen Sport, Tourismus und Nachhaltigkeit. „Ein Ahornbaum als Preis ist natürlich etwas Besonderes. Pokale bekommt man bei jedem Wettbewerb, einen Ahornbaum nur beim Karwendel-

marsch“, so Hermann Sonntag (Geschäftsführer Naturpark Karwendel). Ähnlich sah es Vorjahressiegerin Lena Laukner: „Ich hab‘ noch nie einen Baum gewonnen, das ist schon eine Besonderheit. Natürlich werde ich meinen Baum besuchen, ich kann hier ja super laufen gehen, da schau ich bestimmt öfters mal am Kleinen Ahornboden vorbei.“



Thomas Farbmacher (li.) und Lena Laukner (re.) pflanzen mit Hermann Sonntag (GF Naturpark Karwendel) ihre Sieger-Bäume.

Thomas Farbmacher, Sieger bei den Herren beim Karwendelmarsch 2021, ist schon Routinier: „Die Veranstaltung ist etwas ganz Besonderes - von der Verpflegung bis zur Stimmung ist der Karwendelmarsch einfach top! Ich werde sicherlich bald einmal hier am Kleinen Ahornboden vorbeiradeln und meinem Baum beim Wachsen zusehen.“



Maria Wirtenberger (stv. GF Achensee Tourismus) unterstützte Thomas Farbmacher.

Achensee Tourismus bei ÖW-Event in der Schweiz

Neun österreichische Regionen - darunter auch die Region Achensee, präsentierten kürzlich in Zürich genussvolle und erlebnisreiche Ferienideen. Gäste des Events erfuhren dabei beispielsweise von Bergführer Andreas Nothdurfter viel über die Klettermöglichkeiten in der Region Achensee. Der jährliche Presse- und Communityevent der Österreich Werbung ist traditionell eine beliebte und vielbesuchte Veranstaltung, so auch in diesem Jahr.

51 Schweizer Medienschaffende und Multiplikatoren trafen sich mit 25 Touristikerinnen und Touristikern aus Österreich zu einem anregenden Austausch und einem anschließenden Dinner im Opernhaus-Restaurant «Bernadette». Eventorganisator und Pressechef Daniel Predota und ÖW Schweiz-Chefin Carmen Breuss ließen sich für die Präsentation österreichischer Ferienideen ein geeignetes Format einfallen: Die Gäste, die in Kleingruppen aufgeteilt waren, rotierten zu 8-minütigen Sessions von Stehtisch zu Stehtisch und informierten sich dabei über Neuigkeiten und Sommerthemen der einzelnen Regionen.

Achensee auf der Cycle Week 2022 in Zürich

Vom 12. - 15. Mai 2022 trafen sich 75.000 Besucherinnen und Besucher, Velofahrerinnen und Velofahrer, Athletinnen und Fans, die Velo- & Tourismusbranche bei traumhaftem Frühlingswetter zum größten Velofestival der Schweiz im Herzen von Zürich. Gemeinsam mit der Tirol Werbung und den Tourismusverbänden St. Anton am Arlberg, Imst und Alpbachtal stand dabei auch Achensee Tourismus dem Publikum Rede und Antwort.





Band „Izethekeli“ gastiert in Achenkirch

Die Band „Izethekeli“ bietet eine elektrisierende und erfrischende Mischung aus Afro-Fusion, Imbube (südafrikanische A cappella-Musik), Folkmusik und verlockenden Tanz-Rhythmen. Am Freitag, dem 1. Juli 2022 um 20.00 Uhr, sind die Musiker, die vor Energie knistern, im Alten Widum in Achenkirch zu Gast, um das Leben und die afrikanische Lebensphilosophie des Ubuntu („Ich bin, weil wir sind“) mit einer modernen Neuinterpretation der A cappella-Gesänge sowie der Rhythmen und Tänze ihrer Ahnen zu feiern. **Eintritt:** EUR 20,00 pro Person (Studenten, Schüler und Lehrlinge EUR 12,00 pro Person). Weitere Informationen online unter www.kulturverein-achensee.at.



Kleinfeldturnier & Jahreshauptversammlung

Nach vier Jahren Pause ist es endlich wieder soweit: **Das Kleinfeldturnier geht am Samstag, dem 2. Juli 2022, in die nächste Runde.** Mit dem legendären Gisi Döner und unserem gewohnt ausgezeichneten Grillhaus-Team Bettina und Christian wird für Spieler und Fans auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Der SV Superb Achenkirch freut sich auf ein spannendes und lustiges Turnier und viele Teilnehmer. Am 16. Juli 2022 findet um 19.00 Uhr im Gasthof Fischerwirt die Jahreshauptversammlung des SV Superb Achenkirch statt. Auch dazu laden wir herzlich ein und freuen uns auf zahlreichen Besuch.



Summerclassics im Annakircherl

Im Juli und August 2022 finden im Rahmen der „Summerclassics“ im Annakircherl wieder die beliebten Sommerkonzerte statt, die seit vielen Jahren vom Kulturverein Achensee und vom Tourismusverband Achensee veranstaltet werden. Der Konzertreigen beginnt am Freitag, dem 15. Juli 2022, mit dem Streichquartett „Intresanti“. Zur Aufführung gelangt das Streichquartett Op. 51 „Die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz“ von Joseph Haydn. Romed Gasser, Musiklehrer und Bratschist beim Ensemble aus Innsbruck, geht dabei der Frage nach, warum Komponisten bestimmte Tonarten verwenden, um einzelne Zustände, Gefühlslagen oder Ereignisse darzustellen. Anhand der hochdramatischen Musik von Haydn wird versucht, Antworten darauf zu finden. Weitere Termine im August: 12.08., 19.08. & 26.08.2022, jeweils am Freitag um 20.15 Uhr.

Beginn: 20.15 Uhr

Eintritt: VKK EUR 12,00 (TVB Achenkirch), mit Gästekarte EUR 10,00.



Erstkommunion in Achenkirch

Pandemiebedingt konnte die Erstkommunion in den letzten beiden Jahren nur eingeschränkt durchgeführt werden. Heuer war sie endlich wieder uneingeschränkt möglich. Wir, die Erstkommunionkinder und unsere Eltern, möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen bedanken, die dafür gesorgt haben, dass unsere Erstkommunion ein unvergessliches Fest wurde. Besonders danken wir der FF Achenkirch für die Bereitstellung des Jugendraumes für den Erstkommunionunterricht und fürs Absperren der Straße, der Bundesmusikkapelle Achenkirch für die musikalische Begleitung der Kinder und dem Chor „Xanglwerk“ für die musikalische Umrahmung der Messe. Ein besonders herzlicher Dank richtet sich an Dr. Thomas Waldhart für die Spende der Agape sowie an Fam. Reiter vom Posthotel für den Blumenschmuck in der Kirche und den Wein zur Agape. Ein großes Dankeschön auch allen fleißigen Helfern im Hintergrund. Trotz winterlicher Temperaturen war die Erstkommunion ein wunderschönes Fest, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.



Jahreshauptversammlung der FF-Achental

Am Freitag, dem 20. Mai 2022, fand nach fast zweijähriger Pause die ordentliche Jahreshauptversammlung der FF-Achental im Gasthof Marie in Achenwald statt. Kommandant Hermann Diemer konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter Bgm. Karl Moser und Bezirkskommandant-Stv. Hansjörg Eberharter. Den Höhepunkt der Jahreshauptversammlung bildete neben den Berichten der einzelnen Funktionäre die Angelobung neuer Mitglieder. Auch verdiente Feuerwehrmitglieder wurden im Zuge der Versammlung befördert. Wir gratulieren allen Angelobten und Beförderten und hoffen auf viele Übungen und wenig Einsätze im noch verbleibenden Jahr 2022.



Die Angelobten und Beförderten im Kreise des Kommandos und der Ehrengäste.
v.l.: Bezirkskommandant-Stellvertreter Hansjörg Eberharter, Bgm. Karl Moser, Walter Weineis, Marcel Kronberger, Florian Lagger, Kommandant Hermann Diemer, Hubert Rainer

Reparaturbonus 2022-2023

Mit dem Reparaturbonus erhalten Privatpersonen mit Wohnsitz in Österreich eine Förderung für die Reparatur von Elektrogeräten für Haushalt, Freizeit und Garten (z.B. Toaster, Fernseher, Rasenmäher) und/oder für die Einholung eines Kostenvoranschlages bei teilnehmenden Partnerbetrieben.

Die zu reparierenden Geräte müssen sich in privatem Eigentum des Antragstellers befinden und dürfen nicht geliehen oder gemietet sein. Die Förderungshöhe beträgt bei Reparaturen pro Bon maximal 200 Euro, für einen Kostenvoranschlag maximal 30 Euro bzw. 50 % der förderungsfähigen Brutto-Kosten. Wird im Anschluss an einen Kostenvoranschlag, für den die Förderung bezogen wurde, die Reparatur beauftragt, muss diese bei demselben Betrieb durchgeführt werden.

Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage eines Bons für eine Reparatur/eines Kostenvoranschlages abgezogen. Pro Gerät kann ein Bon beantragt werden. Sobald dieser eingelöst wird, kann neuerlich ein Bon für ein weiteres Gerät genutzt werden.

Ein Reparaturbon kann schnell und unkompliziert einfach online auf www.reparaturbonus.at beantragt und innerhalb von drei Wochen bei einem der teilnehmenden Partnerbetriebe bei Bezahlung der Rechnung eingelöst werden.



Repariert statt ausrangiert.



50. Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Achenkirch

Am Samstag, dem 4. Juni 2022, war es endlich wieder soweit: Nach Corona-bedingter Pause konnten wir unser 50. Frühjahrskonzert absolvieren. Nach mühevollen Proben in den letzten Monaten gelang es auch im heurigen Jahr wieder, ein bunt gemischtes Programm zu präsentieren, das Kapellmeister Hannes Ortner zusammengestellt hat.

Überwältigt davon, dass die Mehrzweckhalle bis auf den letzten Platz besetzt war, konnten wir von traditioneller Blasmusik bis zu modernen Stücken mit Gesang für jeden Geschmack etwas vortragen. Mit Motivation und höchster Konzentration wurde ein abwechslungsreiches Programm präsentiert. Für uns stellt das Frühjahrskonzert den alljährlichen Höhepunkt im Vereinsjahr dar.

Auch zahlreiche Ehrungen standen nach der „Corona-Pause“ wieder an. So wurden im Beisein unseres Bürgermeisters Karl Moser sowie des Vertreters des Musikbundes Schwaz, Walter Brunner, folgende Musikanten geehrt:

Juniorenleistungsabzeichen: Josefine Kern, Andreas Jaud, Pius Gschwentner; Leistungsabzeichen in Bronze: Maria Jaud (Klarinette); Leistungsabzeichen in Silber: Anna Hauschild (Saxophon), Lea Kern (Saxophon), David Neuhauser (Posaune); 15 Jahre Mitgliedschaft: Christina Pockstaller, Richard Danler, Manuel Danler, Andrea Kern, Andreas Lettinger; 25 Jahre Mitgliedschaft: Veronika Egner; 40 Jahre Mitgliedschaft: Veronika Soier-Egner, Gottfried Danler, Robert Rupprechter; 55 Jahre Mitgliedschaft: Toni Obererlacher; 65 Jahre Mitgliedschaft: Pepi Pockstaller

Letztere Ehrungen waren ein echter Höhepunkt: Auszeichnungen für 55 und 65 Jahre Mitgliedschaft gibt es nur selten. Hervorheben möchten wir auch unsere Jugend. Die Jungmusikanten von heute tragen unseren Verein mit viel Engagement in die Zukunft.

Ein Höhepunkt des diesjährigen Frühjahrskonzertes war das Stück „Lacus et Locus“ (See und Gegend), das anlässlich unseres Jubiläums speziell für unsere Kapelle komponiert wurde. Einen besonderen Dank möchten wir in diesem Zusammenhang der Familie Christa und Klaus Kirchberger aussprechen, die uns dieses Arrangement „spendiert“ hat und somit zum „Förderer der Tiroler Blasmusik“ ernannt wurde.

Ein großes Lob gilt unseren Solisten, die ihre Stücke hervorragend gemeistert haben. So gab unser Quintett Veronika Egner, Richard Danler, Andreas Nothdurfter, Matthias Soier und Stefan Ortner gemeinsam mit Kurt Höllwarth am Gesang ihr Solostück „Ein Leben lang“ von den Fäaschtbänklnern zum Besten, womit sie für einen gebührenden Abschluss des Frühjahrskonzerts sorgten.

Wir möchten an dieser Stelle auch wieder einmal unseren Musikanten für die Bereitschaft und die unzähligen Stunden, die sie der Musik widmen, herzlich danken. Auch der Bevölkerung von Achenkirch danken wir für ihre Spendenbereitschaft und Konzertbesuchern aus Nah und Fern für ihren Besuch. Natürlich sagen wir auch der Gemeinde Achenkirch ein großes Dankeschön für die jährlichen Subventionen.



Pepi Pockstaller (2.v.l.) wurde für 65 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



Für 55 Jahre Mitgliedschaft wurde Toni Obererlacher gedankt.



Marketenderinnen der letzten 50 Jahre trafen sich zum „Marketenderinnentreffen“.



Siegerehrungen der Schützengilde Achenkirch

Am Montag, dem 25. April 2022, fand die Siegerehrung des Abschlussschießens der Saison 2021/2022 der Schützengilde Achenkirch statt. Danach gabs noch ein

gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken vom Buffet, was die Mitglieder der Schützengilde selbst vorbereitet hatten.



V.l.: 1. Platz Vanessa Danler, 2. Platz Maximilian Danler, 3. Platz Jasmin Egger, 4. Platz Julia Egger



Hinten (v.l.): Obmann Franz Winkler, Rosmarie Hager, Melanie Egger, Hermine Penz, Hilda Hölzl, Gisela Huber, Josef Bamberger.
Vorne (v.l.): Vanessa Danler, Julia Egger, Jasmin Egger, Lucy Danler

Aschbacher Schützenkompanie

Am Freitag, dem 20. Mai 2022, begrüßten Vertreter der Aschbacher Schützenkompanie im Schützenheim die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse der VS Achenkirch.

Unser Jungschützenbetreuer Mario und unser Obmann Fabian konnten dabei viele offene Fragen zur Tradition und zum Tiroler Schützenwesen beantworten. Vielen Dank den Volksschulkindern für ihren Besuch und ihr Interesse!



Kindergartenjahr geht abwechslungsreich zu Ende

Und wieder ist ein Kindergartenjahr wie im Flug vergangen. Die Sommerferien sind nicht mehr weit und so bereiten wir bereits das Ende dieses Betreuungsjahres vor. Die Vorschüler studieren dafür ein kleines Sing- und Tanzspiel ein. Die Kostüme wurden in Eigenregie genäht und für jedes Kind wurde eine kleine Rolle ausgesucht. Unser Stück heißt „Alea Bee“, es stammt aus der Feder von Claudia Veiter (Kindergarten Schnann am Arlberg) und zeigt, dass „Anderssein“ auch etwas Schönes hat. Auch Claudias Lieder (z.B. „Paula heißt die nette Henne“ oder „Ich bin Leo Moppel“) sind ein fester Bestandteil unseres Kindergartenjahres. Für den Vatertag haben sich die Kinder heuer einmal mehr viel Mühe gegeben. Jeder Papa bekam einen Hammer aus Holz, der von den Kindern bunt bemalt und mit einem Thermometer ausgestattet wurde. Wie jedes Jahr um diese Zeit verbrachten die Kindergartenkinder auch wieder Schnupperstunden am Tennisplatz. Unter der Anleitung von Tennislehrerin Emma widmeten sie

sich in drei Einheiten dem Ballsport. So mancher entpuppte sich dabei als Naturtalent. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich bei Michael Klosterhuber (Obmann des TC Raiffeisen Achenkirch) bedanken, der uns die Schnupperstunden jedes Jahr ermöglicht und den Kindern damit eine große Freude macht.





Viel los im Jugendzentrum Achenkirch

Gerne berichten wir vom Jugendzentrum Achenkirch wieder einmal über unsere Aktivitäten. Ende Mai 2022 konnten wir endlich unsere langersehnten Projektstage durchführen. Nachdem uns die ursprüngliche Veranstaltungslage kurzfristig abgesagt hatte, organisierten wir die Projektstage im Abenteuerpark Achensee. Vielen Dank an Arthur Brunnegger und sein Team für die Flexibilität und Unterstützung.

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2022, war es dann soweit: Um 12.00 Uhr trafen wir uns beim Abenteuerpark Achensee. Der Nachmittag wurde im Hochseilgarten, beim Bogenschießen und bei einem Outdoor-Escape-Game verbracht. Wichtig waren dabei der Spaß und die Freude an der Bewegung. Jeder durfte alles ausprobieren, der Nachmittag stand außerdem im Zeichen der Freiwilligkeit. Ohne Druck von außen lassen sich Grenzen oftmals am besten ausloten. Nach dem Action-Programm war Grillen angesagt. Den Abend verbrachten wir am warmen Lagerfeuer, übernachtet wurde im neuen „Dom“ des Abenteuerparks. Am darauffolgenden Tag fuhren wir gemeinsam zum See, wo wir unsere Projektstage bei einer guten Jause ausklingen ließen.

An dieser Stelle möchten wir der Gemeinde Achenkirch, allen voran Bürgermeister Karl Moser, einen großen Dank aussprechen. Durch seine Unterstützung war der gelungene Ausflug für die Jugendlichen kostenlos. Mitte Juni 2022 stand ein weiteres Highlight auf dem Programm. Wir bekamen Besuch von Kelly aus Estland. Kelly arbeitet freiwillig als Jugendbetreuerin im Jugendzentrum Yunit in Schwaz, dieses Programm belegt sie über den Europäischen Solidaritätskorps und Erasmus. Internationale Treffen sind nicht nur aufgrund der Sprache wichtig. Auch unterschiedliche Kulturen kommen dabei zusammen, was interessant für beide Seiten ist. Vielen Dank an Kelly, wir hoffen, dich schon bald bei uns wiederzusehen.



Stellenausschreibungen SeneCura Sozialzentrum Haus am Annakirchl in Achenkirch

Unser modernes Haus am Annakirchl liegt im Herzen der Gemeinde Achenkirch. 30 ältere Tirolerinnen und Tiroler finden bei uns ein neues Zuhause zum Wohlfühlen - mit individueller Pflege und Betreuung. Sie sind wie wir, näher am Menschen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. **Kontaktperson:** Stefanie Hofmann, Tel.: 05246/21058.

Heimhelfer*in
(m/w/d)

Beschäftigungsausmaß
Vollzeit/Teilzeit

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.senecuragruppe.at

Küchenhelfer*in
(m/w/d)

Beschäftigungsausmaß
Vollzeit/Teilzeit

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.senecuragruppe.at

Pflegeassistent*in
(PA) (m/w/d)

Beschäftigungsausmaß
Vollzeit/Teilzeit

Weitere Infos erhalten Sie unter
www.senecuragruppe.at



Generalversammlung der Heimatbühne Achenkirch

Die Heimatbühne Achenkirch besteht bereits seit über 50 Jahren. Das Jubiläumsfest im Vorjahr ist wegen Corona ausgefallen. Der Vorstand wird das Jubiläumsfest nicht nachholen, vielleicht wird 2026 zum 55-jährigen Bestehen ein großer Festakt organisiert. Obmann Robert Pockstaller konnte über die abgelaufenen zwei Jahre nicht viel berichten, seine ganze Hoffnung legt er in den Neustart und die heurige Theatersaison. Die Ehrenmitglieder Rosa Müller, Sophie und Hermann Resinger glauben an einen gesicherten weiteren Bestand der Heimatbühne Achenkirch auch nach 51 Jahren. In ihrer Arbeit wurden sie vom Bürgermeister Karl Moser und Bezirksobmann Ludwig Glaser (Stumm) bestärkt, die Heimatbühne Achenkirch sei unverzichtbarer Kulturträger im Ort. Zu den beachtlichen Leistungen zählte viele Jahre die Nachwuchsarbeit, die jungen Darsteller bewährten sich bei den Aufführungen zu Weihnachten. Nach der Zwangspause hoffen die spielfreudigen Kinder auf Auftrittsmöglichkeiten zu Weihnachten 2022.

Corin Oltenau, einer der Nachwuchsspieler, wird sein Talent bereits in der Hauptsaison unter Beweis stellen können. Am 27. Juli 2022 (20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle) findet die Premiere des Lustspiels „Gedächtnislücke“ statt, wofür die Darsteller schon eifrig proben und natürlich auf zahlreichen Besuch hoffen. Martina Unterberger und Andreas Danler erhielten bei der Generalversammlung die Vereinsauszeichnung

für ihre 15-jährige Treue zur Heimatbühne. Aloisia Pockstaller sowie das Ehepaar Hildegard und Fritz Krebs wurden für ihre 20-jährige Treue ausgezeichnet. Die Generalversammlung bot Obmann Robert Pockstaller auch die Gelegenheit, für die Subventionen der Gemeinde, die Unterstützung der Raiffeisenbank und des Tourismusverbandes sowie den vielen Freunden und Gönnern herzlich zu danken.

Die Premiere des diesjährigen Theaterstückes „Gedächtnislücke“ findet am **27. Juli 2022 um 20.15 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Achenkirch statt. Die Heimatbühne würde sich sehr freuen, viele Besucher begrüßen zu dürfen!



Das Ehepaar Fritz und Hildegard Krebs (Mitte) freute sich mit BM Karl Moser (li.) und Obmann Robert Pockstaller (re.) über die Ehrung. © Heimatbühne Achenkirch/hh

Kutschenfahrt in Achenkirch

Was für eine Überraschung! Albert Grimm und Leo Brunner vom Tuxerhof in Achenkirch führten die Bewohner des „Haus am Annakirchl“ in Achenkirch kürzlich mit einer Kutsche aus - bei sonnigem Wetter ein Hochgenuss!

Vielen Dank nochmal für die nette Geste und den schönen Kurzausflug, der die Heimbewohner sehr gefreut hat.





Wald- und Wiesenwochen des Kindergartens

Um die letzten Kindergartenwochen vor den Ferien so erlebnisreich wie möglich zu gestalten, führten wir unsere zweiwöchigen Wald- und Wiesenwochen durch, bei denen wir täglich unterwegs waren. Ob eine Fahrt mit dem Achensee-Dampfer zur Gaisalm, ein Besuch beim Spielplatz des Atoll Achensee oder ein Ausflug zum Wasserspielplatz in Achenkirch: Das Programm war abwechslungsreich. Auch die Rofanseilbahn nahm uns mit und so verbrachten wir einen tollen Tag am Berg. Das ein oder andere Eis durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war ein Treffen mit der Feuerwehr, die mit den Kindern in den großen Autos eine Runde drehte sowie das Spielen und Toben am Fußballplatz in Maurach. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten herzlich für ihre Unterstützung bedanken. Ein großer Dank gilt auch den Eltern für die gute Zusammenarbeit. Wir haben einmal mehr ein aufregendes Jahr mit großartigen Kindern verbracht. Schönen Sommer an alle - und wir freuen uns schon aufs Wiedersehen im September. **Das Team des Kindergartens Maurach**



Erweiterung des Schul- und Kindergartengebäudes gestartet

Die geplante Erweiterung des Schul- und Kindergartengebäudes in Pertisau hat plangemäß am 13. Juni 2022 begonnen, um mit den Bauarbeiten beim Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr pünktlich fertig zu sein. Wie in der März-Ausgabe des Hoangascht berichtet, wird die Turnhalle um ein Geschoß aufgestockt. In diesem neuen Gebäudeteil werden die zwei Gruppen des Kindergartens Pertisau untergebracht. Es entstehen freundliche moderne Räumlichkeiten inkl. Küche mit Essbereich. Die bisherigen Räumlichkeiten des Kindergartens werden in Zukunft durch die Volksschule genutzt werden, um auch hier Ausweichmöglichkeiten für Gruppenteilungen zu bieten. Der Um- und Zubau beim Schul- und Kindergartengebäude wird in „Klimaktiv-Bronze Baustandard“ ausgeführt, was bedeutet, dass dabei großes Augenmerk auf Nachhaltigkeit gelegt wird: So wird der Zubau in Holzbauweise erfolgen, auch eine Photovoltaik-Anlage wird errichtet, ebenso sind eine Luftwärmepumpe und eine kontrollierte Wohnraumlüftung geplant.



Hohe Strafen für illegale Frei- zeitwohnsitze

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee wird seit einiger Zeit verschärft gegen illegale Freizeitwohnsitze vorgegangen. Diesbezüglich werden im Gemeindeamt weitere Ressourcen gebündelt. So ist vorgesehen, von Amts wegen allen Verdachtsfällen nachzugehen. Es häufen sich auch Anzeigen von Bürgern, die ebenfalls bearbeitet werden. Die Folgen einer illegalen Wohnsitznutzung wiegen schwer. Bisher wurden schon einige Benützungsuntersagungen erlassen. Jede Benützungsuntersagung ist mit der Einleitung eines Strafverfahrens verbunden, dabei sind Strafen bis zu EUR 40.000 möglich. Da manche Betroffene sich dieser Folgen nicht bewusst sind, wird hiermit nochmals darauf hingewiesen: Wer nicht „freiwillig“ von einer illegalen Nutzung absieht, wird früher oder später die Folgen davon zu tragen haben. Jede Wohnung, die illegal genutzt wird, beschränkt den Wohnungsmarkt für jene, die einen Hauptwohnsitz suchen. Sollte daher eine Wohnung durch Untersagung der illegalen Nutzung frei für eine legale Nutzung werden, ist zumindest ein Ziel der Kontrollen erreicht.

Was ist ein Freizeitwohnsitz?

Gemäß § 13 Abs 1 TROG 2022 sind Freizeitwohnsitze Gebäude, Wohnungen oder sonstige Teile von Gebäuden, die nicht der Befriedigung eines ganzjährigen, mit dem Mittelpunkt der Lebensbeziehungen verbundenen Wohnbedürfnisses dienen, sondern zum Aufenthalt während des Urlaubs, der Ferien, des Wochenendes oder zeitweilig zu Erholungszwecken verwendet werden.



25 Jahre Therapiestation „Haus am Seespitz“

Die Therapiestation „Haus am Seespitz“ in Maurach am Achensee begeht heuer ihr 25-jähriges Jubiläum. Ende Mai 2022 fand dazu eine Feier inkl. Symposium statt. Anlässlich des diesjährigen Jubiläums des „Haus am Seespitz“ fand am Freitag, dem 27. Mai 2022, im Veranstaltungszentrum Maurach ein großes Symposium zum Thema „Beziehungsgestaltung in der Therapie für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen“ statt, zu dem rund 100 Interessierte kamen. In zwei Fachreferaten mit anschließender Diskussionsrunde beleuchteten die Vortragenden die Beziehung von Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen und therapeutischen Mitarbeitern. „Das Team ist der Hauptakteur in der Patientenversorgung und nimmt einen wesentlichen Einfluss auf die Qualität und den Gesundheitszustand der Patienten. Der Therapieerfolg wird durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit gefördert. Darauf legen wir im Haus am Seespitz besonderen Wert“, so Geschäftsführer Markus Walpoth. Musikalisch sorgte beim Jubiläum eine Mitarbeiter-Band mit der Sängerin Katja Bader und Daniel Hörhager an der Gitarre für feierliche Stimmung. Klienten des Hauses sorgten für das leibliche Wohl.

Dankbar für die letzten 25 Jahre

Die Verantwortlichen des Hauses am Seespitz nutzten das 25-Jahr-Jubiläum auch dazu, all jenen zu danken, die fortwährend dazu beitragen, dass Betroffene, die professionelle Hilfe für ihren Weg aus dem Leidensdruck suchen, diese auch finden können. „Das fundierte Fachwissen und die langjährige Berufserfahrung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tragen wesentlich zum Erfolg der Einrichtung bei“, betonte Hausleiter Alexander Sporer. „Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Jahre und Therapieerfolge.“



V.l.: Alexander Sporer (Hausleitung „Haus am Seespitz“), Dr. Carl Miller, Steuerberater Christian Schaar, Landesrätin Gabriele Fischer, Dr. Hartmann Hinterhuber, Bgm. Martin Harb und GF Markus Walpoth freuten sich über das 25-jährige Jubiläum.

Festakt anlässlich „50 Jahre Wappenverleihung“



Im Juli 2022 ist es 50 Jahre her, dass das Land Tirol der Gemeinde Eben am Achensee das Wappenschild mit den Farben Schwarz (Berge) und Blau (Achensee) und mit der silbernen Notburgakanne (Hl. Notburga von Eben) verliehen hat. Damals war Rupert Schatz Ebener Bürgermeister. Aus dem Anlass des runden Jubiläums laden die Gemeinde Eben am Achensee und das Notburga-Museum zu einem Festakt ein. Im historischen Dachboden des Alten Widums wird u.a. Ortschronist Johan Walser über die Geschichte und Bedeutung des Gemeinde-Wappens sprechen.

Datum: Freitag, 8. Juli 2022 (14.00 Uhr)

Ort: Notburga-Museum, Ebener Straße 98, Maurach

Das Notburga-Museum ist an diesem Tag von 12.00 bis 18.00 Uhr geöffnet und kann gratis besichtigt werden. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Notburga-Museums. Alle Interessierten sind zum Festakt herzlich eingeladen!

Maiandacht bei der Schützenkapelle

Am 31. Mai 2022 fand die letzte Maiandacht für das Jahr 2022 bei der Mauracher Kapelle (auch Schützenkapelle genannt) statt. Dazu lud die Schützenkompanie Eben-Maurach Freunde und Gönner ein. Pfarrer Georg Schödl führte durch die ergreifende und würdevolle Andacht, zu der rund 60 Einheimische und Schützenfreunde aus Schwaz kamen. Obmann Max Filzer sprach allen Gästen seinen Dank aus, insbesondere der Bläsergruppe der Bundesmusikkapelle Eben am Achensee und den Fahnenabordnungen aus Pertisau und Maurach.





AUS DEM GEMEINDERAT

Sitzung vom 13. Juni 2022

Neuer Radweg in der Buchau - Bestandvertrag

Seitens der Gemeinde Eben am Achensee und des TVB Achensee ist beabsichtigt, den Geh- und Radweg im Bereich des Prälatenhauses bis zum Campingplatz in der Buchau zu „entflechten“ und soll daher beginnend auf Gst 596/1 ein neuer Radweg auf den Gst 564, 565/1, 574, 578 und 579 errichtet werden. Hinsichtlich der Wegtrasse auf den Gst 596/1, 599 und 600 wurde bereits ein Bestandvertrag mit dem Felsenkloster St. Georgenberg abgeschlossen. Es ist vereinbart, dass der TVB Achensee, Ortsausschuss Maurach, die behördlichen Bewilligungen für die Errichtung des Radweges einholt und die Errichtungskosten trägt. Für das Bestandsrecht und die Nutzung sowie Erhaltung des Weges soll die Gemeinde zuständig sein. Der Grundeigentümer ist bereit, der Gemeinde Eben am Achensee für diesen Zweck Teilflächen im Ausmaß von gesamt 1.218 m² zu vermieten. Der jährliche Mietzins würde € 0,52 pro Quadratmeter betragen, sohin bei 1.218 m² insgesamt € 633,36. Der Grundeigentümer würde seinerseits auf Grund der hohen Investitionskosten auf die Dauer von 20 Jahren auf sein Kündigungsrecht verzichten. Der Gemeinderat ist mit 12 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung mit dem Abschluss des vorliegenden Mietvertrages einverstanden.

Umwidmung im Bereich Prembergl

Eine heimische Familie beabsichtigt, auf Gst 324/10 ein Mehrparteienhaus zu errichten. Um dieses Grundstück für das Bauvorhaben besser nutzen zu können, wird im Osten ein ca. 3 Meter breiter Streifen vom Gst 324/24 abgetrennt und dem Gst 324/10 zugeschrieben. Nun soll diese Teilfläche im Ausmaß von ca. 80 m² von derzeit Freiland in Wohngebiet umgewidmet werden, damit das Gst 324/10 weiterhin eine einheitliche Bauplatzwidmung aufweist. In diesem Zuge soll noch eine Teilfläche des Gst 324/31 von derzeit Freiland in allgemeines Mischgebiet umwidmet werden, damit auch dieses Grundstück eine einheitliche Bauplatzwidmung hat. Weiters sollen noch jeweils 8 m² zwischen den Nachbarn getauscht werden und auch dafür sollen die notwendigen Widmungsfestlegungen herbeigeführt werden. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes zur allgemeinen Einsicht im Gemeindeamt Eben am Achensee während vier Wochen aufzulegen und genehmigt zugleich die beschriebenen Umwidmungen.

Verlängerung des Mietverhältnisses

betr. Top 2 im Gebäude Karwendelstraße 10-12

Die Gemeinde Eben am Achensee ist grundbücherliche Eigentümerin des Hauses 6213 Pertisau, Karwendelstraße 10 und 12. In diesem Haus befindet sich im 1. Stock die Wohnung Top Nr. 2 im Gesamtausmaß von 80 m². Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, das Mietverhältnis ab 01.07.2022 auf die Dauer von weiteren 5 Jahren zu verlängern, sodass es am 01.07.2027 endet, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Relaunch der Gemeinde-Homepage

GR Katrin Rieser berichtet über die notwendige Modernisierung der Gemeinde-Webseite. Die Webseite ist von 2012, somit wäre ein Relaunch in Bezug auf Bedienbarkeit, mobile Version etc dringend nötig. Da dafür heuer im Budget kein Betrag vorgesehen ist, soll der Gemeinderat darüber entscheiden, ob nicht doch schon heuer diese Überarbeitung der Webseite umgesetzt wird. Gemäß dem vorliegenden Angebot der Kufgem würde dies € 6.171,60 brutto kosten. Der Gemeinderat ist einstimmig damit einverstanden, das Angebot der Kufgem zur Überarbeitung der Webseite anzunehmen und genehmigt daher diese Ausgaben im heurigen Budget.

Grundsatzbeschluss über Ankauf eines Kastenwagens für Bauhof

Nächstes Jahr soll für den Bauhof anstatt des „ausgedienten Pritschenwagens“ ein neuer Kastenwagen angeschafft werden. Da die Lieferzeit ungefähr ein Jahr beträgt, soll die Bestellung noch heuer erfolgen. Es soll im Gemeinderat die Entscheidung getroffen werden, ob die Gemeinde im Budget 2023 den Kauf solch eines Kastenwagens aufnimmt. Für heuer wäre also keine Zahlung fällig. Der Kastenwagen samt Einrichtung, Mini-Kran, Beschriftung, Werkzeug und Winterreifen würde ca. € 80.000 brutto kosten. Der Gemeinderat ist einstimmig mit der heurigen Bestellung eines Kastenwagens mit der beschriebenen Ausstattung einverstanden und genehmigt die Aufnahme dieser Ausgabe von € 80.000 im Budget 2023.

Delegation von dienstrechtlichen Aufgaben an den Gemeindevorstand

Der Gemeinderat darf aus Gründen der Arbeitsvereinfachung und Raschheit auf Grundlage der Ermächtigung des § 30 Abs. 2 lit b) TGO 2001 dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung über Entscheidungen hinsichtlich der Begründung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen übertragen. Es sind zuletzt immer weniger Bewerbungen auf



Stellenausschreibungen eingelangt und erwarten sich die Bewerber*innen eine rasche Entscheidung. Es ist schon vorgekommen, dass es bis zur Entscheidung des Gemeinderates zu lange dauerte und Bewerber*innen mittlerweile eine andere Stelle annahmen. Der Gemeinderat überträgt daher mit 12 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung in folgenden Angelegenheiten: Die Entscheidungen nach § 30 Abs. 1 lit) h TGO 2001 hinsichtlich der Begründung oder Beendigung von Dienst-, Arbeits- und Ausbildungsverhältnissen.

Museumswelt Maurach

Vereinsvertreter informieren den Gemeinderat mittels Power-Point-Präsentation über die Entwicklungen und Tätigkeiten des Museumsvereins. Den Verein gibt es nun schon 20 Jahre und werden alle Einnahmen in die Erhaltung und Erweiterung des Museums investiert. Ein Gebäude ist nun aber so desolat, dass es sogar etwas schief steht. Dieses Gebäude soll mit Eigenmitteln, aber auch mit Unterstützung der öffentlichen Hand saniert werden und künftig auch als Museum für „Fotografie“ genutzt werden.

Dieses Vorhaben wird eingehend erläutert und wäre in Westösterreich einmalig. Ein Vereinsmitglied sammelt Fotografien und Kameras samt Zubehör und würde diese Objekte im Museum ausstellen. Er gibt einen Überblick, in welchen Räumen welche Objekte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. BM Martin Harb bedankt sich für die Präsentation und ergänzt, dass in der nächsten GR-Sitzung über das Förderansuchen entschieden werden soll.

Gemeindeeinsatzleitung

Gemäß den Vorgaben des Krisen- und Katastrophenmanagementgesetzes obliegt der Gemeinde-Einsatzleitung die Beratung und Unterstützung der Behörde bei der Vorbereitung und der Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen auf Gemeindeebene. Die Zusammensetzung der Einsatzleitung und die Anzahl ihrer Mitglieder sind im Hinblick auf die im Katastrophenschutzplan angeführten Katastrophen und zu erwartenden Gefahren in der Geschäftsordnung der Gemeinde Eben festgelegt.

Der Führungsstab umfasst die Sachbearbeiter für die Sachgebiete:

S 1 Personalwesen, S 2 Katastrophenlage, S 3 Einsatzkoordination, S 4 Versorgungswesen, S 5 Öffentlichkeitsarbeit, S 6 Technik und Kommunikation.

Die Funktionsdauer der Gemeinde-Einsatzleitung ist an die Funktionsdauer des Gemeinderates gekoppelt. Somit waren die Mitglieder wieder neu zu bestellen.

Zu Mitgliedern einer Einsatzleitung dürfen nur Personen bestellt werden, die aufgrund ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten im besonderen Maß geeignet sind, bei der Vorbereitung und der Durchführung der Abwehr und der Bekämpfung von Katastrophen tätig zu sein, und denen im Hinblick auf ihre persönlichen Verhältnisse, insbesondere ihre berufliche Tätigkeit und ihren Gesundheitszustand, die Erfüllung der Aufgaben als Mitglied der Einsatzleitung möglich und zumutbar ist. Wir bedanken uns bei den Personen für die Bereitschaft für diese ehrenamtliche Tätigkeit!

Die Gemeinde-Einsatzleitung in Katastrophenfällen für 2022 - 2028:

Leiter: Bürgermeister Martin Harb
Stellvertreter des Leiters: Bürgermeister-Stellvertreter Armin Gruber

Sachbearbeiter(innen) aufgeteilt nach den Sachgebieten:

S 1 Personalwesen: Katrin Rieser, Hans Entner
S 2 Katastrophenlage: Heinrich Moser, Hubert Moser, Wolfgang Peregger, Wolfgang Oberlechner
S 3 Einsatzkoordination: Andreas Gerstenbauer, Armin Gruber, Heinrich Moser, Hubert Moser
S 4 Versorgungswesen: Martina Entner, Hans Entner, Heinrich Moser, Ingomar Hütter
S 5 Öffentlichkeitsarbeit: Martin Harb, Armin Gruber, Katrin Rieser, Martina Entner, Hans Entner
S 6 Technik und Kommunikation: Hans Entner, Alexander Molitor, Hubert Moser, Patrick Kometer, Wolfgang Oberlechner
Kanzleileiter: Walter Margreiter
Kanzleipersonal: Thomas Gürtler, Doris Unger, Maria Lindner, Gabi Gossner



Goldene Hochzeit

50 Jahre lang sind Maria und Hans Walser, der uns als „Ortschronist“ von Eben am Achensee immer wieder mit interessanten Informationen versorgt, verheiratet. Aus diesem Anlass stellte sich Bürgermeister Martin Harb als Gratulant ein, um das Jubelpaar zum runden Hochzeitsjubiläum zu beglückwünschen.



Bienenlehrpfad in Maurach

Bei der Schützenkapelle in Maurach hat der ehemalige Musiker, Lehrer und nun begeisterte Hobbyimker Florian Prantl einen kleinen Bienenlehrpfad errichtet. Interessierte können hier mithilfe von Schautafeln und einem eigenen Schaustock einen Einblick in das geheimnisvolle Leben der faszinierenden Insekten gewinnen. Öffnen Besucher den Schaustock, können sie das geschäftige Treiben eines Bienenvolks hinter einer Glas-scheibe ohne Angst vor Stichen beobachten. Ein besonderes Erlebnis ist es auch, die mit der Nummer 61 markierte Bienenkönigin zu entdecken und sie bei der Arbeit zu beobachten. Mit etwas Glück trifft man auch den Imker selbst bei seinen Völkern im sogenannten „Professorgarten“ neben der Kapelle zu einer informativen Bienenplauderei an.



Ferienöffnungszeiten der Bücherei

In den Monaten Juli und August 2022 ist die Bücherei Achensee (in der Mittelschule Achensee) nur am **Dienstag von 17.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet. Auf euren Besuch freut sich das Bücherei-Team!



Verlängerte Fördermöglichkeit für E-Mopeds



Die Fördermöglichkeit für E-Mopeds wurde verlängert! Auch rückwirkend können noch Anträge gestellt werden. Alle Infos sowie das Antragsformular und die Richtlinie findet ihr online unter www.eben.tirol.gv.at/Elektromoped. Telefonische Auskünfte erteilt das Gemeindeamt unter Tel.: 05243/5202-10.





Kuchenverkauf zugunsten ukrainischer Flüchtlinge

Dem Regenwetter zum Trotz verkaufte das Familienteam Maurach im Anschluss an die diesjährige Palmsonntags-Prozession Kuchen vor der Notburgakirche in Eben. Es dauerte nur kurz, bis dabei auch das letzte Stück einen Abnehmer fand. Wir danken den fleißigen „Zuckerbäckerinnen“ und freuen uns, dass der gesamte Erlös den ukrainischen Flüchtlingen in unserem Dorf zu Gute kam. Mit dem Geld konnten Lehrmaterialien für den Deutschkurs bezahlt werden. Christina Steiner-Hausberger und Julia Ortner unterrichten ehrenamtlich die Kursteilnehmer zwischen 14 und 42 Jahren zweimal pro Woche und sind erfreut über die tollen Fortschritte, die ihre „Klasse“ macht.



Wer hat Vorrang?

Immer wieder wird beobachtet, dass an diversen Kreuzungen in der Lärchenwiese in Maurach nicht klar zu sein scheint, wer Vorrang hat. Was gilt hier?

Es gibt in der Lärchenwiese keine Vorrangstraße. Somit sind alle Straßen gleichwertig und die Kreuzungen sind unregulierte Kreuzungen. Hier gilt gemäß der STVO die Rechtsregel: Das von rechts kommende Fahrzeug hat Vorrang (sofern keine anderen Verkehrsregeln anwendbar sind).



Jahreshauptversammlung der Weggemeinschaft

Bei der letzten Jahreshauptversammlung blickte die Weggemeinschaft Pertisau wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So konnte 2021 der gesamte Erlös in die Erhaltung der Wege investiert werden. Unter anderem wurden Parkplätze, Brücken und Bankette saniert und erneuert, aber auch neue Bachverbauungen errichtet bzw.

bestehende erhalten. Mit vielen interessanten Vorhaben startet die Weggemeinschaft nun in die Sommersaison 2022. Wir freuen uns, wenn Menschen die Karwendeltäler als Naherholungsgebiet entdecken und genießen. Bei Fragen bitte einfach bei Hansjörg Kostenzer melden (info@falzturn.at oder Tel.: 0664/5101381).





Erstkommunion in Steinberg am Rofan

Am Donnerstag, dem 26. Mai 2022, fand in der Pfarrkirche Steinberg die Erstkommunion statt. Wunder schön gekleidet zogen die drei Erstkommunionkinder gemeinsam mit Pfarrer Thomas Naupp, Diakon Erwin Bachinger, ihren Verwandten, weiteren Ehrengästen und der Bundesmusikkapelle Steinberg in die Pfarrkirche ein. Die hl. Messe wurde, wie bereits bei der letzten Erstkommunion, von der Gruppe „Xanglwerk“ aus Achenkirch gestaltet, die mit ihren stimmungsvollen Liedern wieder für viel Begeisterung sorgte. Als Erinnerung an diesen besonderen Tag bekamen alle Erstkommunikanten von der Gemeinde Steinberg ein kleines goldenes Kreuz, das auch gesegnet wurde. Im Anschluss an die Erstkommunion spielte die Bundesmusikkapelle noch vor der Kirche auf und sorgte damit für einen gelungenen Abschluss des besonderen Festes.



V.l.: Selina Auer, Diakon Erwin Bachinger, die drei Erstkommunikanten Laura, Nadine und Nathalie, Pater Thomas Naupp und Lisa Rupprechter.

CD-Erlöse für guten Zweck

Hilfe leisten, wo sie gebraucht wird: Erlöse einer neuen CD von Musikern aus Brandenburg kamen Marcel Haaser zugute. „Midanond durchs Jahr“ lautet der Titel der neuen CD, die vom „Arzberger Zwoagsang“ in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Schwemmhoiz“ und der „Soatngsang-Musi“ aufgenommen wurde und kürzlich erschienen ist. Auf Initiative der Brandenberger Roswitha und Hans Arzberger wurde im Zuge dieser Neuerscheinung das Sozialprojekt „Marcel“ ins Leben gerufen. Mit dem Gesamterlös von hundert verkauften CDs konnte ein finanzieller Beitrag zur Bewältigung der vielfältigen Aufgaben der Familie Haaser geleistet werden. Marcel Haaser ist seit einem Unfall querschnittsgelähmt. Ein besonderer Dank gilt allen, die Marcel durch den Kauf der CD unterstützt haben: Den Gemeinden Steinberg, Achenkirch, Eben-Maurach und Brandenburg, der Raiffeisenbank Kufstein mit den Zweigstellen Brandenburg und Kramsach sowie allen Privatpersonen, die die neue CD gekauft haben.



Marcel Haaser freute sich über die finanzielle Unterstützung. Im Bild (v.l.): Roswitha und Hans Arzberger, Manfred Haaser (Vizebgm. Brandenburg), Marcel, Andrea und Konrad Haaser, Helmut Margreiter (Bgm. Steinberg).

Gesunde Überraschung



Da strahlten die Kindergartenkinder: Roman Reiter von der Firma Sandstrahltechnik Tirol, der kürzlich in Steinberg zu tun hatte, überraschte die Kindergartenkinder mit einer großen Kiste voll Obst und Gemüse. Die kleinen Steinberger freuten sich sehr und konnten die gesunde Jause kaum erwarten. Vielen Dank, Roman!

Kirchenputz in Steinberg

Kurz vor Pfingsten sorgten Annemarie Knapp, Sophie Lengauer, Susanne Hintner, Sabine Lindl und Barbara Auer für ein sauberes Gotteshaus. Als Dank für ihren Einsatz spendierte die Gemeinde Steinberg anschließend ein Mittagessen im Dorfhaus Steinberg.





Festkonzert der Bundesmusikkapelle

Am Samstag, dem 28. Mai 2022, war es wieder soweit: Die Bundesmusikkapelle Steinberg am Rofan lud unter der Leitung von Kapellmeister Matthias Lengauer zum diesjährigen Festkonzert in die Festhalle. Nach coronabedingter Pause folgten viele Blasmusikbegeisterte der diesjährigen Einladung, Obmann Michael Lengauer konnte zahlreiche Ehrengäste sowie Besucher aus Nah und Fern willkommen heißen. Der besondere Konzertabend wurde in gewohnter Weise von Martina Wallner mit interessanten Ausführungen zu den Komponisten und unterhaltsamen Gedichten begleitet. Musikalische Leckerbissen waren unter anderen das Stück „Clarinet Bravour“ von Charly Augschöll, das Matthias Lengauer eindrucksvoll zum Besten gab. „Under the Boardwalk“, ein Solo für Flügelhorn, wurde von Andreas Moser sehr gefühlvoll vorgetragen. Der feierliche Rahmen wurde auch zum Anlass genommen, Maria Auer zu ihrem Erfolg zu gratulieren. Sie absolvierte vor wenigen Wochen die erste Übertrittsprüfung (Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze) auf der Flöte mit sehr gutem Erfolg. Überreicht wurde das Abzeichen von Bezirksverbandsobmann Otto Hauser und Bgm. Helmut Margreiter. Weiters wurden Petra Huber als neue Marketenderin und Stefan Maier als Neuzugang auf der Tuba in den Reihen der BMK-Steinberg herzlich willkommen geheißen. Ein großer Dank gilt all jenen, die das heurige Festkonzert zu einem vollen Erfolg werden ließen, allen voran Kapellmeister Matthias Lengauer, der mit viel Einsatz und Leidenschaft in harter Probenarbeit das Programm einstudiert hat. Danke auch allen Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund tätig waren.



Volksmusikabend der Landesmusikschule

Nicht zu bremsen waren die Schüler der Landesmusikschule Jenbach-Achtental beim Volksmusikabend in der gut besuchten Festhalle Steinberg. Nach einem rund einstündigen Konzert mit alpenländischer Volksmusik in verschiedensten Besetzungen ging es mit vollem Einsatz weiter: Eingeleitet durch die Lehrertanzmusik wurde noch „offen“ musiziert, wobei das Repertoire der Schüler kein Ende nehmen wollte. Sogar nach der offiziellen Schlussrunde der Tanzmusik wurde noch weiter aufgespielt. Ein herzliches Dankeschön für den schönen Abend! Danke auch der Bundesmusikkapelle Steinberg, die allen Musikanten Würstel und Getränke spendiert hat.



Erfolgreich mit neuem Betriebskonzept

Im August 2020 begann der Wirtschaftserwechsel am elterlichen Hof von Anna Moser. Im Zuge dessen stellte die heute 21-jährige Jungbäuerin auch das Betriebskonzept um. Den Anfang machten kleine Umbaumaßnahmen und die Aufstockung des Viehbestands, wobei der Weg der Umstellung von Milch- auf Fleischproduktion klar war. Mittlerweile besteht eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Lebensmittelhändler Spar und deren Prämium-Fleischqualitäts Gütesiegel „Tiroler Almrind“. Für dieses Gütesiegel sind unter anderem ein garantierter Almsommer, das Tierwohl, kurze Transportwege, Alter und Gewicht der Tiere Bedingungen. Außerdem gibt es zweimal pro Jahr einen „Ab Hof-Verkauf“, der auch sehr gut angenommen wird. Wir wünschen Anna und ihrer Familie auch weiterhin viel Erfolg! Ein Video über Anna und ihr Konzept findet ihr unter: www.youtube.com/watch?v=3T3xmGq8eS4



V.l.: Alexander Walser von der Agrarmarketing Tirol, Anna Moser und Tann-Betriebsleiter Andreas Lengauer bei der Übergabe der Hoftafel zum Partnerbetrieb.



Seniorenausflug

Der diesjährige Frühjahrsausflug des Seniorenbundes Steinberg führte am Donnerstag, dem 2. Juni 2022, nach St. Martin bei Lofer. Obmann Bürgermeister Helmut Margreiter konnte zur Fahrt 24 Seniorinnen und Senioren begrüßen. Erste Station der Ausflugsfahrt war die „Schaukäserei Wilder Käser“ in Kirchdorf in Tirol. Nach der interessanten Führung und einer Verkostung des „kleinen“ und „großen Stinkers“ ging es weiter zum Mittagessen im Landgasthof Seisenbergklamm in Lofer. Leider bot der kurze Aufenthalt keine Gelegenheit, das Naturdenkmal Seisenbergklamm zu begehen, was bei einer erneuten Ausflugsfahrt in diese Gegend auf alle Fälle nachgeholt werden sollte. Nach der Mittagsrast steuerten die Senioren die Wallfahrtskirche Maria Kirchtal in St. Martin bei Lofer an. Die einzigartige Lage und Schönheit der Wallfahrtskirche beeindruckte alle sehr. Den Ausklang der erlebnisreichen Ausflugsfahrt bildete eine Einkehr zur Kaffeejause beim Franzlhof in Söll am Wilden Kaiser. Auf dem Heimweg waren sich alle einig: Es war wieder ein schöner, geselliger und interessanter Ausflug und die Seniorinnen und Senioren sind bereits in voller Vorfreude auf die nächste gemeinsame Fahrt.

Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Am 21. April 2022 lud der Seniorenbund Steinberg zur Jahreshauptversammlung ein. Obmann Bürgermeister Helmut Margreiter konnte dabei im Dorfhaus rund 45 Senioren begrüßen. Der Seniorenbund war trotz der Corona-Einschränkungen auch im Vorjahr sehr aktiv. Höhepunkte im Vereinsjahr 2021 waren der Sommerausflug zum Simssee in der Nähe von Rosenheim inklusive der Besichtigung der Wagenstaller Mühle. Der Herbstausflug führte die Senioren zum Törggelen nach Mühlbach-Spinges in Südtirol. Das Herbstprogramm wurde mit dem Ladinern-Vergleichskampf gegen den Pensionistenverband Achenkirch, dem Vortrag von Notar Josef Reitter zum Thema „Schenken oder Vererben?“ sowie mit der Senioren-Voradventfeier am 17. November 2021 abgerundet. Während der Wintermonate widmeten sich die Senioren wieder begeistert dem Ladinern auf der Silberwaldhütte. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden auch wieder Mitglieder geehrt: Heidi Geisler, Sofia Lengauer, Rudolf Margreiter und Albert Thumer für 5-jährige, Ferdinand Rupprechter für 10-jährige, Josef Lengauer für 15-jährige und Johann Ascher und Johann Kühlechner für 25-jährige Mitgliedschaft beim Steinberger bzw. Tiroler Seniorenbund. Ein Hoch auf alle Geburtstagskinder, die zwischen dem 18.11.2021 und dem 21.04.2022 ihren Geburtstag feierten, durfte natürlich ebenfalls nicht fehlen. Mit dem Dank an alle Mitglieder des Seniorenbundes für ihre Treue und ihre rege Teilnahme an Ausflügen und Aktivitäten schloss Bürgermeister Helmut Margreiter die Jahreshauptversammlung 2021. Im Anschluss lud die Gemeinde noch zum Mittagessen und einem gemütlichen Beisammensein ein.



V.l.: Bgm. Helmut Margreiter, Ferdinand Rupprechter, Sofia Lengauer, Johann Ascher, Josef Lengauer, Albert Thumer, Johann Kühlechner, Heidi Geisler, Rudolf Margreiter, Hilda Neuhauser



Danke, Hilda!

Seit 1993 war Hilda ein treues Chormitglied. Nunmehr legte sie die Noten ad acta und verabschiedete sich vom Kirchenchor. Am diesjährigen Ostersonntag überreichten ihr die Obfrau des Kirchenchors, Sieglinde Kühlechner, sowie Chorleiter Matthias ein Abschiedsgeschenk und bedankten sich noch einmal für Hildas langjährigen eifrigen Einsatz.

Fr, 1. Juli

Izethekeli Band - Kulturverein Achensee
ab 20.00 Uhr im Alten Widum in Achenkirch. Weitere Infos auf Seite 8.

Sa, 2. Juli

Landfunk Tirols Fescht 1.0
ab 18.00 Uhr beim Parkplatz neben dem Langlaufstüberl in Pertisau. Preis: VK EUR 12,00 (Abendkassa: EUR 15,00). „Trachtig - rockig“ im großen Festzelt. Mit dabei sind: LätsFetz, Natalie Holzer, Moderator Lukas Brunner. Tickets können telefonisch unter Tel.: 0664/4599262 oder über das ONLINE-Ticket Formular unter www.landfunk.tirol/fescht2022 bestellt werden.

Live Musik von Costa

ab 20.00 Uhr im Vier Jahreszeiten Wellnessresort Achensee. Cocktails, Gins und die richtige Stimmung durch die passende Live-Musik. Eintritt frei!

Mi, 6. und 20. Juli

Platzkonzert der BMK Eben

ab 20.30 Uhr im Fischergut Pertisau. Die BMK Eben am Achensee lädt herzlich zu den Platzkonzerten ein. Eintritt frei.

Fr, 8. Juli

Jubiläum 50 Jahre Wappenverleihung

ab 14.00 Uhr beim Notburga-Museum. Weitere Informationen siehe Seite 15.

Sa, 9. Juli

Summer Christmas Fever

ab 20.00 Uhr in der Festhalle Steinberg. Tirols größte Christmas Party. VK EUR 5,00, Abendkassa EUR 7,00. Vorverkauf unter www.achensee.com/achensee-erlebnisshop oder unter Tel.: 0676/6197602. Infos unter www.facebook.com/SummerChristmasFever.



Mi, 13. Juli

Sommerkräuter und ihre Verwendung

von 09.00 - 12.00 Uhr in Wiesing/Münster. Die genauen Treffpunkte sowie weitere Details werden bei Anmeldung bekanntgegeben. Anmeldung bis 2 Tage im Vorhinein. Weitere Infos und Preise online unter www.kraeuter-wunder.at.

Platzkonzert der BMK Eben

ab 20.30 Uhr im SEE-Bad des Atoll Achensee in Maurach. Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Veranstaltungszentrum Maurach statt. Eintritt frei!

Fr, 15. Juli

Ö3 Silent Cinema

ab 19.45 Uhr im Atoll Achensee in Maurach. Filmstart: 21.15 Uhr. Kino unter Sternenhimmel! Erlebt wunderbare Film-Momente mit der einzigartigen Kulisse des abendlichen Achensees! Preis: EUR 8,00 pro Person. Tickets erhaltet ihr online unter www.silentcinema.at. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 19. August.



Fr, 15. Juli

Summerclassics im Annakircherl

Im Juli und August finden im Rahmen der „Summerclassics“ im Annakircherl wieder die beliebten Sommerkonzerte ab 20.15 Uhr statt. Weitere Infos auf Seite 8.

Sa, 16. Juli

Feuerwehrfest

ab 10.00 Uhr in Maurach. Die Freiwillige Feuerwehr Eben am Achensee lädt herzlich zum Feuerwehrfest mit Fahrzeugsegnung ein! Programm: Fahrzeugpräsentationen, Drehleiterfahrten, buntes Kinderprogramm mit großer Feuerwehrhüpfburg, Rundfahrten uvm., Live Musik. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Eintritt frei!

Sa, 16. Juli

KLASSIK.UNIQUE.OPENAIR

ab 20.00 Uhr im Hotel DAS KRONTHALER in Achenkirch. OpenAir Konzert auf der Panoramabühne des Hotels mit Eva Lind, Ramón Vargas, Zoryana Kushpler, Benjamin Schmid, Thomas Essl, Nachwuchstalente der Eva Lind Musikakademie sowie mit dem Tiroler Kammerorchester InnStrumenti unter der Leitung von Gerhard Sammer. Preis: EUR 119,00. Infos unter www.daskronthaler.com.

Di, 19. und 26. Juli

Platzkonzert der BMK Achenkirch

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle Achenkirch. Eintritt frei!

Sa, 23. Juli

Life Radio Sommertour

ab 11.00 Uhr im SEE-Bad beim Atoll Achensee in Maurach. Ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm und viele musikalische Highlights erwarten euch. Weitere Informationen erhaltet ihr online unter www.atoll-achensee.com.

Mi, 27. Juli

Heimathöhne Achenkirch

ab 20.15 Uhr in der Mehrzweckhalle. Premiere des Theaterstückes „Gedächtnislücke“. Weitere Infos auf Seite 13.

Fr, 29. Juli

Atoll Achensee Familienfest

ab 11.00 Uhr. Zum 4. Geburtstag des Atoll Achensee verwandelt sich das SEE-Bad in ein riesiges Kindererlebnisland. Seid dabei und feiert mit! Weitere Informationen online unter www.atoll-achensee.com.

Sa, 30. und So, 31. Juli

Waldfest BMK Steinberg

Samstag ab 19.30 Uhr Konzert der BMK Strass i. Zillertal. Leitung: Wolfgang Schnirzer. Ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit „Krainervind“. Eintritt: EUR 5,00. Sonntag ab 10.00 Uhr Feldmesse - Kapelle beim „Geisler Feld“. Ab 11.30 Uhr Frühschoppen der BMK Achenkirch und ab 14.30 Uhr Festausklang mit den „Turboländern“. Eintritt frei!



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Urlaub am Tiroler Meer!

Als größter See Tirols lockt der Achensee mit erstklassiger Wasserqualität und kristallklarer Sommerfrische. Worauf wartest du? Komm vorbei!

Auf unserer großen Liegewiese findest du dein perfektes Plätzchen mit grandiosem Panoramablick. Dazu laden drei neue Holzstege und zahlreiche Holzpodeste zum Chillen ein. Und während die Großen in Tagträumen versinken, können sich die Kleinen im Spiel- und Erlebnispark in unserem FAMILY-Eldorado so richtig austoben. Absolutes Highlight: Das Erlebnis-Schiff St. Benedikt, das jahrzehntelang über den Achensee cruiste und nun bei uns „gestrandet“ ist – bereit dazu, erobert und entdeckt zu werden.



BEACH-Bar ist eröffnet!

Lust auf eine große Portion alpines Karibik-Feeling? Wir sehen uns an unserer BEACH-Bar – täglich von 10.30 bis 18 Uhr! Leckeres Eis, coole Cocktails, feine Beats und dazu barfuß im Sand tanzen ... **Tipp:** Leih dir von uns ein SUP-Board und dann nichts wie hinaus auf den See!



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com



IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

